
DREI FRAGEN AN



Axel Steinau,
*arbeitet seit 30 Jahren als
Architekt in Dorsten*

Feuchtigkeit statt Hitze

Hervest. Der Architekt **Axel Steinau** (61), dessen Dorstener Büro in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen feierte, unterstützt den Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte in Fragen der Bauerhaltung.

Wie steht's denn um den Zustand des Gebäudes?

Seit die Dampfmaschine ruht, ist die Hitze 'raus – und die Feuchtigkeit zieht ein. Wir müssen also ein Heiz-System installieren.

Könnten Sie dann auch die beiden Hallen im Winter bespielen?

Nein, diese Räume sind nur für gute Jahreszeiten geeignet, wenn wir drinnen Konzerte oder Lesungen veranstalten wollen. Die Maschinenhalle in Zweckel wird nur zwei-, dreimal im Jahr genutzt.

Was müssen Sie am Gebäude verändern?

Um dieses Haus zu nutzen, müssen wir es barrierefrei herrichten. Das geht bei diesen Treppen nur mit Fahrstuhl. Außerdem moderne Toiletten. Das alles ist abhängig von den Mitteln, die der Industriedenkmal-Stiftung zur Verfügung stehen. **raw**